

## A n t w o r t

des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Joachim Paul (AfD)  
– Drucksache 17/7658 –

### Landesaktionsplan „Rheinland-Pfalz unterm Regenbogen“

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/7658 – vom 29. Oktober 2018 hat folgenden Wortlaut:

Der sogenannte Aktionsplan „Rheinland-Pfalz unterm Regenbogen“ soll dazu beitragen, die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transidenten und Intersexuellen zu fördern. Teil des „Aktionsplans“ ist auch das Projekt „Nanu? Die anderen Pfälzer\_innen“, das die Geschichte sexueller und geschlechtlicher „Vielfalt“ in der Pfalz aufarbeiten soll und vom Familienministerium mit 8 700 Euro gefördert wird.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist das Gesamtbudget, das für den sogenannten Aktionsplan „Rheinland-Pfalz unterm Regenbogen“ von der Landesregierung zur Verfügung gestellt wurde?
2. Welche Projekte wurden bereits im Rahmen des „Aktionsplans“ gefördert (bitte jeweils Projekt und Fördersumme nennen)?
3. Soll das Projekt die Akzeptanz biologischer geschlechtlicher Vielfalt und/oder sozialer geschlechtlicher Vielfalt fördern?
4. Wie viele biologische und soziale Geschlechter konnte das o. g. Projekt nach Kenntnis der Landesregierung in der Pfalz ausfindig machen (bitte jeweils Geschlecht und Definition des Geschlechts nennen)?
5. Mit welchen Kooperationspartnern hat die Landesregierung im Rahmen des „Aktionsplans“ bereits zusammengearbeitet (bitte jeweils Projekt und Kooperationspartner nennen)?
6. Sieht die Landesregierung hinsichtlich der Förderziele einen Unterschied zwischen Akzeptanz und Toleranz (bitte begründen)?
7. Werden im Rahmen des „Aktionsplans“ auch Projekte gefördert, welche gezielt die Akzeptanz geschlechtlicher Vielfalt durch muslimische Zuwanderer fördern sollen (bitte Projekte nennen)?

Das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 21. November 2018 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

In der Haushaltsstelle 07 02 684 05 „Zuschüsse zur Förderung von Akzeptanz gleichgeschlechtlicher Lebensweisen“ stehen im Doppelhaushalt 2017/2018 jeweils 103 400 Euro zur Verfügung. Für das Projekt „Familienvielfalt“ steht in der Haushaltsstelle 07 02 684 23 „Zuschüsse zu familienfördernden Maßnahmen“ 134 600 Euro in 2017 bzw. 140 000 Euro in 2018 zur Verfügung sowie für das Projekt „SCHLAU“ in der Haushaltsstelle 09 19 547 92 „Maßnahmen zur Gewaltprävention“ jeweils 10 000 Euro in den Jahren 2017 und 2018.

Zu Frage 2:

Im Rahmen des Landesaktionsplanes „Rheinland-Pfalz unterm Regenbogen“ hat die Landesregierung folgende Projekte gefördert:

Erarbeitung der Studie „Aufarbeitung der strafrechtlichen Verfolgung und Rehabilitierung homosexueller Menschen“ in Umsetzung des Landtagsbeschlusses vom 13. Dezember 2012 zur Aufarbeitung der Verfolgung homosexueller Menschen in Rheinland-Pfalz durch das Institut für Zeitgeschichte München – Berlin

Jahr	Landeszuschuss
2014	50 000 Euro
2015	50 000 Euro

Verleihmanagement der Ausstellung „Verschweigen Verurteilen. Verfolgung der Homosexualität in Rheinland-Pfalz 1946 bis 1973“ zur Umsetzung des Landtagsbeschlusses vom 13. Dezember 2012 durch medien.rlp – Institut für Medien und Pädagogik e. V.

Jahr	Landeszuschuss
2018	9 500 Euro

Erarbeitung der Studie „Juristische Diskriminierung lesbischer Frauen. Entzug des Sorgerechts bzw. der elterlichen Gewalt in Rheinland-Pfalz“ durch das Institut für Zeitgeschichte München – Berlin

Jahr	Landeszuschuss
2017	19 000 Euro
2018	20 500 Euro

Förderung der Verbandsarbeit von QueerNet Rheinland-Pfalz e. V. für regionale Maßnahmen zur Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt, Beratungsarbeit und Fortbildungen, Koordinierung ehrenamtlicher Arbeit und Sachkosten

Jahr	Landeszuschuss
2013	24 150 Euro
2014	26 867 Euro
2015	32 385 Euro
2016	32 900 Euro
2017	32 235 Euro
2018	32 400 Euro

Projekt „Familienvielfalt“ von QueerNet Rheinland-Pfalz e. V. zur Förderung der Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transidenten und Intersexuellen in Regeleinrichtungen

Jahr	Landeszuschuss
2013	105 751,12 Euro
2014	132 241,97 Euro
2015	133 476,62 Euro
2016	140 345,00 Euro
2017	134 600,00 Euro
2018	140 000,00 Euro

Projekt „SCHLAU“ zur Aufklärung über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Schulen von QueerNet Rheinland-Pfalz e. V.

Jahr	Landeszuschuss
2013	5 000 Euro
2014	8 000 Euro
2015	10 000 Euro
2016	10 000 Euro
2017	10 000 Euro
2018	10 000 Euro

Projekt „Queere Flüchtlinge“ zur Unterstützung von geflüchteten Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transidenten und Intersexuellen von QueerNet Rheinland-Pfalz e. V.

Jahr	Landeszuschuss
2016	4 300 Euro
2017	5 000 Euro
2018	5 000 Euro

Projekt „Kita-Koffer Familien- und Lebensvielfalt“ von QueerNet Rheinland-Pfalz e. V. zur Sensibilisierung für Vielfalt in Kindertagesstätten

Jahr	Landeszuschuss
2013	3 000 Euro
2014	4 850 Euro

Förderung der Beratung von transidenten und intersexuellen Menschen und ihren Angehörigen sowie Qualifizierung der Beratungskräfte durch QueerNet Rheinland-Pfalz e. V. und Deutsche Gesellschaft für Transsexualität und Intersexualität – dgti e. V., Arbeitskreis Rheinland-Pfalz

Jahr	Landeszuschuss
2018	10 000 Euro

Projekt „Akzeptanz im Sportverein“ des Rheinhessischen Turnerbundes e. V. zur Konzeption einer Arbeitshilfe für Übungsleiterinnen und Übungsleiter zum Umgang mit Vielfalt im Sport

Jahr	Landeszuschuss
2014	700 Euro

Projekt „Gleichgeschlechtliche Lebensweisen im Alter“ von QueerNet Rheinland-Pfalz e. V. im Rahmen der Demografie-Woche 2015

Jahr	Landeszuschuss
2015	1 500 Euro

Projekt zur Entwicklung der Handreichung „Pflege unterm Regenbogen. Über den Umgang mit homosexuellen, bisexuellen, transidenten und intersexuellen Menschen in der Ausbildung von Alten- und Krankenpflegekräften“ durch die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V.

Jahr	Landeszuschuss
2017	15 812 Euro

Projekt „Nanu? Die anderen Pfälzer\_innen“ zur historischen Aufarbeitung geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der Pfalz der Stadt Zweibrücken

Jahr	Landeszuschuss
2018	8 700 Euro

Zu Frage 3:

Alle von der Landesregierung geförderten Projekte im Rahmen des Landesaktionsplans „Rheinland-Pfalz unterm Regenbogen“ sollen dazu beitragen, die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transidenten und Intersexuellen in allen Lebensbereichen und in allen Ausprägungen der geschlechtlichen Vielfalt, biologisch wie sozial, zu fördern, so auch das Projekt „Nanu? Die anderen Pfälzer\_innen“.

Zu Frage 4:

Ziel des Projektes ist es nicht, die Anzahl biologischer und sozialer Geschlechter zu ermitteln, sondern die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transidenten und Intersexuellen durch historische Aufarbeitung zu fördern.

Zu Frage 5:

Die jeweiligen Projekte und Kooperationspartner sind der Antwort zu Frage 2 zu entnehmen.

Zu Frage 6:

Der Landesaktionsplan „Rheinland-Pfalz unterm Regenbogen“ hat das Ziel, die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transidenten und Intersexuellen zu fördern. Toleranz (lat. „tolerare“) bedeutet, etwas erdulden, ertragen, aushalten. Akzeptanz (lat. „accipere“) bedeutet hingegen, etwas anzuerkennen oder anzunehmen.

Zu Frage 7:

Das Ziel des Landesaktionsplans ist es, die Menschen in Rheinland-Pfalz unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität darüber aufzuklären, dass nach unserem Grundgesetz und dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz alle Menschen ein Recht auf Akzeptanz und Respekt ihrer Persönlichkeit besitzen. Dieses demokratisch legitimierte Recht sowie die Pflicht, dieses Recht zu respektieren und zu schützen, gelten gleichermaßen für deutsche und nicht deutsche Menschen.

In Vertretung:  
Dr. Christiane Rohleder  
Staatssekretärin